

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein für uns alle unerwartet schwieriges Jahr neigt sich dem Ende entgegen, vieles haben wir durchlitten und bewältigt und Einiges liegt noch vor uns im Umgang mit dieser Pandemie.

Die Pflegenden unter uns sind vor ganz besondere Herausforderungen in Ihrer täglichen Arbeit gestellt und sind jeden Tag aufs Neue gefordert, diese zu bewältigen und zu verarbeiten. Die physische Distanz zu unseren Mitmenschen und unseren Liebsten macht uns zu schaffen. Wir haben darüber nachgedacht, was Basale Stimulation in dieser Situation bieten kann, und welche Auswirkungen ein verdecktes Gesicht auf die Kommunikation mit schwer betroffenen Menschen hat.

Wir erleben gerade schmerzlich den Mangel an Kunst, Kultur, Musik... und bekommen vielleicht eine Ahnung davon, was schwer betroffene Menschen in Heimen, Spitälern oder auch in der Häuslichkeit vermissen.

Prof. Dr. Dr. Clemens Sedmak erwähnte in seinem Vortrag auf dem Heilpädagogikkongress in Kufstein im Jahr 2012 die Bedürfnisse der Seele, auf der Grundlage frühchristlicher Literatur: SCHÖNHEIT, RUHE und FREUNDSCHAFT. Zu

den Bedrohungen der Seele zählte er damals u.a. die GESCHWINDIGKEIT.

Viele haben von Entschleunigung durch die Pandemie gesprochen. Diese können wir immerhin als Gewinn verbuchen. An anderer Stelle aber scheint Einiges aus der Balance geraten zu sein. Es fehlt uns an Vielfalt und Abwechslung. Wir haben in dieser Zeit aber auch lernen dürfen. Beispielsweise mussten wir plötzlich mit Online-Konferenzen oder mit E-Learning umgehen, uns anders organisieren und neu planen. Es wird interessant sein diese Erfahrungen auszutauschen, wenn wir uns wieder begegnen dürfen. Darauf hoffen wir ganz fest.



[Orbium Online-Shop](https://www.orbium-shop.de/)

INHALT

- 04 Vorabinformation
- 05 Rückblick und Ausblick
- 06 Abschluss und Verabschiedung der WBA Freising
- 10 Überarbeitung Einzelzertifizierungsverfahren
- 13 Homepage-Wechsel der Agentur zu "gradatio – designbüro/werbeagentur" in Kaiserslautern
- 13 Entwicklung einer Arbeitshilfe für Kurse in Zeiten von Corona
- 14 Vorstandstreffen am 17. und 18. Juli in Berlin
- 15 Digitales Meeting Vorstand / Beirat am 21. August 2020
- 16 Überarbeitung der digitalen Teilnahmebescheinigungen
- 16 Weiterbildung
- 18 Ganztägiges digitales Vorstandsmeeting am 27. November
- 19 Pflegeberatung mit Schwerpunkt Basale Stimulation®
- 20 Sr. Liliane Juchli
- 23 Wünsche zu Weihnachten
- 24 Wichtige Informationen für Lizenznehmer

Inmitten von Schwierigkeit liegt Gelegenheit

Albert Einstein



Figuren von Andreas Fröhlich

Vorabinformation

Die **Mitgliederversammlung 2021** planen wir für **Freitag, 28. Mai 2021** voraussichtlich digital. *(Die entsprechende Antwort zu den Bedingungen der Anerkennung von Wahlen und Abstimmungen durch das Registergericht steht noch aus.)*

Der **Kongress in Graz** wird auf den **9./10. September 2021** verschoben.

Weitere Informationen folgen, sowie wir selbst Genaueres wissen.

Rückblick und Ausblick

Die Mitgliederversammlung und der Kongress 2020 mussten aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Nach Rücksprache mit dem Finanzamt Stuttgart wurde dies einmalig aufgrund der Pandemie akzeptiert.

Das Finanzamt fordert unabhängig davon eine Ergänzung unserer Satzung gemäß § 51 ff der Abgabenordnung AO um den fett und kursiv gedruckten Satz:

§ 4 Abs.1 Der Förderverein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Er verwendet seine Mittel ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke. ***Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.***

Die entsprechende Satzungsänderung legen wir zur MV 2021 zur Abstimmung vor. Der § 51 ff regelt die Fragen der Gemeinnützigkeit. Die Ergänzung ist somit unumgänglich.

06 Das Finanzamt Stuttgart hat die Zuständigkeit für unseren Verein an das Finanzamt Kaiserslautern übergeben. Maßgeblich für diese Entscheidung war der Sitz der Buchhaltung und des Sekretariates.

Abschluss und Verabschiedung der WBA Freising

Die WBA Freising beendete im Mai 2020 ihren letzten Lehrgang.

Viele Kolleginnen und Kollegen aus unserem Kreis wurden in Freising im Konzept ausgebildet und für dessen Werte sensibilisiert. Das Team der WBA Freising mit Elisabeth Wust, Edith Meyer, Beatrix Döttlinger, Heidrun Zolleis und Birgit Martin, gehörte zu den ersten Weiterbildungsgruppen, welche direkt von Andreas Fröhlich und Christel Bienstein autorisiert wurden und Pionierarbeit im Bereich der Weiterbildung für das Konzept leisteten.

Seither ist die WBA Freising ein wichtiger Pfeiler für die Weiterentwicklung und den Fortbestand des Konzeptes gewesen. Mit Respekt, Anerkennung und großer Dankbarkeit blicken wir heute auf die vielfältigen Ergebnisse Eurer breit

07 gefächerten Arbeit. Nicht zuletzt zeugt eine beachtliche Liste von Veröffentlichungen der Abschlussarbeiten der Freisinger Absolventinnen und Absolventen von den Früchten Eurer Arbeit.

Eine gebührende Abschlussfeier, bei welcher wir Euch gern persönlich gewürdigt hätten, musste leider Corona bedingt entfallen.

Für Euer Abschiedsgeschenk hatten wir eine besondere Idee, für die wir Andreas Fröhlich gewinnen konnten. Mit Ideen, Elan und körperlichem Einsatz ging Andreas Fröhlich ans Werk der Kunstwerke, für das WBA Team Freising, und ließ uns per Foto am Arbeitsprozess teilhaben.



08 In großen Umzugskisten sicher verpackt schickte Andreas Fröhlich die Figuren Anfang Mai auf die Reise zu ihren Empfängerinnen.



Mit einiger Verblüffung nahmen die Gewürdigten die riesigen Kisten in Empfang, und warteten mit dem Auspacken, bis auch das letzte Paket seine Empfängerin erreicht hatte, damit synchron ausgepackt werden konnte. Wie uns die Beteiligten versicherten war die Überraschung gelungen und die Freude groß.



Elisabeth Wust



Edith Meyer



Beatrix Döttlinger



Heidrun Zolleis



Birgit Martin

Die Absolventinnen dieses letzten Lehrgangs bekamen anstelle der ursprünglich geplanten persönlichen Vorstellung des Vereins in München durch Monika Jesche, eine schöne neu von uns entwickelte Power Point Präsentation mit Informationen zur Mitgliedschaft und Lizenz sowie eine Glückwunschkarte persönlich zugesendet.

10 Liebe Elisabeth, Edith, Beatrix, Heidrun und Birgit, wir danken Euch nochmals für Euer langjähriges Engagement für das Konzept und wünschen Euch persönlich alles Gute und vor allem Gesundheit. Eure Expertise wird auch in Zukunft wertvoll für uns bleiben.

Überarbeitung Einzelzertifizierungsverfahren

Elisabeth Röthlisberger und Anne Kraft überarbeiteten das Einzelzertifizierungsverfahren für die Qualifizierung von Fachpersonen der Basalen Stimulation in den nicht deutschsprachigen Ländern, um eine annähernde Vergleichbarkeit mit der Fachweiterbildung zu gewährleisten. Die Fülle



der differenziert ausgearbeiteten Dokumente lässt den Arbeitsaufwand nur erahnen! Vom Vorstand begleitet Elisabeth Bucher diesen Prozess. In einem Online Seminar (Webinar) - siehe unten die Berichterstattung von Elisabeth Röthlisberger - wurden die zweisprachigen Kolleginnen bereits in diesem neuen Verfahren von Elisabeth Röthlisberger eingeführt.

Das gesamte Dossier wurde auf spanisch, italienisch und französisch übersetzt und den Verantwortlichen in Spanien Barbara Roller, in Italien Sabine Kaserer, zugestellt. Für die Kollegen/Kolleginnen in Frankreich folgt im Januar 2021 ein Termin für die Übergabe der Dokumente.

Bericht von Elisabeth Röthlisberger

Das geplante internationale Treffen, am 08. / 09. Juni 2020 für Mentorinnen zur Begleitung von Einzelzertifizierungen zur PraxisbegleiterIn Basale Stimulation®, am Berner Bildungszentrum Pflege, war wegen den Coronabestimmungen leider nicht möglich.



oben v. l. n. r.: Therese Musitelli, Vertreterin für Frankreich; Elisabeth Bucher, 2. Vorsitzende; Martina Tschopp, beratend für Spanien

unten v. l. n. r.: Barbara Lilli Roller, Verantwortliche Spanien; Anna Chissalè, Mentorin für Italien; Sabine Kaserer, Mentorin für Italien

12 *Zwei Webinare gestaltet durch Elisabeth Röthlisberger, fanden als Ersatz zu folgenden Themen statt:*

- *Einführung in die Orientierungsräume und wie diese in der Weiterbildung angewendet werden können*
- *Einführung in die Abschlussarbeit bei einer Einzelzertifizierung (Leitfaden, Fragestellung, Ziele, Kriterien, Bewertung)*



*Au revoir, Tschüss, Adiòs,
Arriverderci*

Homepage-Wechsel der Agentur zu "gradatio – designbüro/werbeagentur" in Kaiserslautern

Der Wechsel war erforderlich, da Veränderungen innerhalb der vorhergehenden Agentur zu einem eklatanten Preisanstieg geführt hätten, und eine zeitnahe Bearbeitung unserer Aufträge nicht mehr möglich gewesen wäre. Die Zusammenarbeit mit Gradatio gestaltet sich ausgesprochen positiv. Kompetenz, Schnelligkeit und zuverlässige Kommunikation zeichnen die Agentur aus. Das Ergebnis ist auf www.basale-stimulation.de zu besichtigen und wird beständig weiterentwickelt.

Entwicklung einer Arbeitshilfe für Kurse in Zeiten von Corona

Wie Viele von uns festgestellt haben stellt uns das Unterrichten Basaler Stimulation in Zeiten von Corona vor besondere Herausforderungen. Sibylle Lück hat dankenswerter Weise eine entsprechende Arbeitshilfe für uns entwickelt, die wir Euch im August zugeschickt haben. Vielen Dank, Sibylle!

Vorstandstreffen am 17. und 18. Juli in Berlin

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen - oder war's umgekehrt?



Einige Themen waren:

- Öffentlichkeitsarbeit, Homepage Inhalte, Flyer, Social-Media, Podcasts
- Organisatorische Absprachen mit der Albertinen Akademie für die Pflegeberaterkurse
- Überarbeitung der Antwortschreiben bei Kündigungen
- Kongress, MV 2021
- Info durch Elisabeth Bucher zu den Einzelzertifizierungsverfahren und Zusammenarbeit mit den fremdsprachigen Ländern, Übersetzung des Rahmencurriculum französisch und italienisch sind abgeschlossen, spanisch stehen noch Korrekturen aus.

Digitales Meeting Vorstand / Beirat am 21. August 2020

Vier Themen standen im Vordergrund:

- Entwicklung eines Fragebogens zur Evaluation des Pilotkurses Pflegeberatung in Hamburg
- Eine einfache Bibliografie (in Form einer Exceltabelle) ist fast fertig. Es bedarf noch einiger Ergänzungen um diese unseren Mitgliedern zugänglich zu machen. Leider konnte M.M. Jeitziner aufgrund der Corona bedingten hohen Arbeitsbelastung die Arbeit noch nicht abschließen.
- Weiter haben wir uns beraten zum Forschungsbericht von Frau Yildirim zu den Möglichkeiten einer elektronischen Datenbank Basale Stimulation. Die vorgeschlagenen Möglichkeiten sind alle viel zu teuer und übersteigen unser Budget.
- Diskussion zu Weiterbildung an Hochschulen

Überarbeitung der digitalen Teilnahmebescheinigungen

Die digitalen Teilnahmebescheinigungen, welche seit 2019 im Einsatz sind, wurden basierend auf dem Feedback der Lizenznehmer und des Sekretärs überarbeitet. Der Fokus der Überarbeitung liegt bei der Optimierung der Arbeitsabläufe für den Sekretär und der Handhabung durch die Lizenznehmer. Parallel wurden auch die fremdsprachigen Bescheinigungen fertiggestellt. Bei Herrn Schäfer können die Bescheinigungen angefordert werden.

Weiterbildung

Pilotkurs in Graz

Wir sind gemeinsam mit Sabine Namor-Rannegger, Michaela Löschnigg-Tausz und Silvia Meier glücklich, dass am 19. Oktober der geplante Pilot des Zertifikatslehrgangs Praxisbegleiter*in Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®, in Graz mit 8 Teilnehmerinnen starten konnte. Der Pilot wird durch Anne Kraft (Ludwigsburg) als Gutachterin des Netzwerk-WBA begleitet. (zu den Fotoimpressionen aus der

ersten Woche geht es hier: <https://ggz.graz.at/de/Leistungen/Zertifikatslehrgang-Basale-Stimulation.>)

Weiterbildung in Hamburg

Auch das WB-Team in Hamburg, mit Marianne Pertzborn, Ulla und Michael Gossen, konnte am 8. Dezember mit stolzen 12 Teilnehmenden starten, was eine große Freude für uns ist.

Wir wünschen beiden Teams mit Ihren Teilnehmenden gutes Gelingen, interessante Begegnungen und fruchtbaren Austausch trotz der besonderen Bedingungen in dieser Zeit.

Es ist für die Weiterbildungsanbieter und letztlich für die Zukunft des Konzeptes ausgesprochen wichtig, dass jede/r von uns sich an der Werbung für die Zertifikatslehrgänge beteiligt. Ganz besonderes Augenmerk gilt dabei allen Teilnehmenden von Aufbaukursen. Die aktuellen Termine der Fachweiterbildungen findet Ihr jeweils unter <https://basale-stimulation.de/fachweiterbildung/>

Ganztägiges digitales Vorstandsmeeting am 27. November

- Planung und Vorbereitung MV 2021
- Haushaltsplan 2021
- Homepage
- Digitale Zertifikate / Weiterbildung
- Div. Pendenzen / To Do Listen, Verschiedenes

Am 30. Juli, 30. September, 27. Oktober, 14. November führten wir 2-3 stündige Videokonferenzen zu div. laufenden Tagesgeschäften durch.

In der Kalenderwoche 42 stattete Elisabeth Bucher Markus Schäfer im Sekretariat in Hochspeyer einen Besuch ab um ihn bei Archivierungsarbeiten zu unterstützen und den fehlenden physischen Kontakt mit dem Vorstand des Jahres 2020 ein bisschen zu mildern.

Pflegeberatung mit Schwerpunkt Basale Stimulation®

Wahrnehmung



Kursleitung

Prof. Dr. phil. Matthias Zündel



Zielgruppe

Absolventen der Weiterbildung Praxisbegleiter/-in für Basale Stimulation



Kursdauer

40 Unterrichtseinheiten



Fortbildungspunkte

40/16



Teilnehmer

20



Kursgebühr

595 Euro



Kontakt

Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Pflegeberatung mit Schwerpunkt Basale Stimulation® NEU

Praxisbegleiter/-in der Basalen Stimulation® sollen durch diesen Kurs befähigt werden, in Zusammenarbeit mit An- und Zugehörigen die Pflege schwer- bis schwerstbetroffener Menschen in der Häuslichkeit zu gestalten und sowohl beratende als auch praktische Unterstützungs- und Entlastungsangebote zu geben. Es geht darum, die Besonderheiten häuslicher Pflege kennenzulernen und das Konzept der Basalen Stimulation® auf diese Strukturen zu übertragen.

Die Teilnehmenden

- erwerben Kenntnisse zur Ausgangslage „Pflegende Angehörige“ auf wissenschaftlich evaluierter Basis
- vertiefen Inhalte zu den Grundlagen der Pflegeberatung des SGB XI und der Einschätzung von Pflegegraden
- reflektieren die veränderten Lebenswelten von Angehörigen und Betroffenen im Verlauf chronischer Erkrankung
- lernen Instrumente / Assessments zur Einschätzung des Hilfebedarfes kennen
- erwerben edukative Beratungs- und Anleitungskompetenzen für die Vielfalt individueller Situationen häuslicher Pflege
- vertiefen und übertragen Kenntnisse der Basalen Stimulation® in die Häuslichkeit

Kursnr.	Termin	Kurszeiten
Fibek 1/21	16.02.-20.02.2021	Tag 1 10.00 – 17.30 Uhr Tag 2 08.30 – 17.00 Uhr Tag 3 08.30 – 17.00 Uhr Tag 4 08.30 – 17.00 Uhr Tag 5 08.30 – 13.00 Uhr

Sr. Liliane Juchli

Folgende Nachricht erreichte uns am 30. November vom SBK (schweizerischer Berufsverband der Krankenpflege):

Wir trauern um Sr. Liliane Juchli

Sr. Liliane Juchli, die grosse Pionierin für die professionelle Pflege, ist am 30. November 2020, im Jahr der Pflegefachpersonen, 87-jährig im Haus für Pflege in Bern friedlich eingeschlafen.

Die Schweizer Pflegewelt verliert mit Sr. Liliane ein prägendes Vorbild und eine unermüdliche Kämpferin für eine professionelle und menschenwürdige Pflege, die Generationen von Pflegefachpersonen im deutschsprachigen Raum geprägt und inspiriert hat.

Liliane Juchli hat sich, bereits durch eine hartnäckige Infektion geschwächt, mit Covid-19 angesteckt. Den Kampf gegen dieses Virus hat sie nun nicht mehr gewinnen können.

Wir sind unglaublich traurig über diesen grossen Verlust. Sr. Liliane war Ehrenmitglied des SBK und dem Verband Zeit ihres Lebens eng verbunden. Sie setzte sich trotz ihres Alters unermüdlich weiter für die Anliegen der Pflege und der Pflegenden ein, so auch als Mitglied im Initiativkomitee der

21 *Pflegeinitiative.*

Wir sprechen der Familie von Sr. Liliane, ihren Freundinnen und Freunden, ihren Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern und ihren Mitschwestern des Klosters Ingenbohl unser zutiefst empfundenes Beileid aus.

Die Traueradresse und Informationen zur Beisetzung von Sr. Liliane Juchli werden so schnell wie möglich auf www.sbk-asi.ch bekannt gegeben.

SBK-ASI Geschäftsstelle Schweiz

Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

*Choisystrasse 1, Postfach, 3001 Bern, Telefon: 031 388 36 36
info@sbk-asi.ch - <http://www.sbk-asi.ch>*

Auch der IFBS ist Sr. Liliane Juchli verbunden. Sie hat von Beginn an unsere internationalen wie nationalen Fachtagungen bereichert. Das Konzept Basale Stimulation war ihr besonders unter dem Aspekt einer ganzheitlichen Pflege sehr wichtig.

Im Buch: „Liliane Juchli, ein Leben für die Pflege“, beschreibt sie (S. 84 ff) das Konzept Basale Stimulation, wie sie dieses erkannt und gelebt hat. Besonders in der Pflege schwerstkranker Menschen nimmt sie die ganzheitliche Pflege und Begleitung in den Blick.

Das Buch ist eine Biografie und schildert die Erfolgsgeschichte von Sr. Liliane Juchli.

Wir werden Sr. Liliane vermissen, sie jedoch in unseren Herzen und in der Erinnerung bewahren.

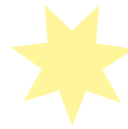
Auszüge der „Wegworte“ von Sr. Liliane Juchli

(die vollständige Sammlung der Wegworte ist u.a. im Booklet der DVD: Leiden schafft Pflege, 2012 Praesens Film AG, zu finden.)



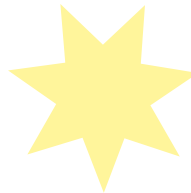
- Die Würde des Menschen ist eine Gegenkraft in eine leistungsorientierte Welt hinein.
- Ich pflege als die, die ich bin.
- Ausgebrannte Pflegende geben keine Wärme mehr. Wem nützt ein Leuchtturm, wenn die Lampe nicht brennt?
- Ganzheitliche Pflege ist, wie ganzheitliches Menschsein, ein Prozess, der dem Wachsen und Reifen dient. Sie ist immer auch kreative Pflege und fordert Ehrfurcht und Respekt vor der Würde des Menschen.
- Es ist die Kraft der Visionen, die uns helfen kann, Ziele zu erreichen.

Wünsche zu Weihnachten



Weihnachten ist ganz und gar nicht nur eine besonders besinnliche Zeit, in der wir über die bisherige Geschichte nachdenken, sondern auch über all jene Menschen, von denen wir etwas lernen konnten. An Weihnachten einfach einmal all jenen ein großes Danke sagen, die uns bisher begleitet und unterstützt haben, ist ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk.

Monika Minder



Die Worte von Monika Minder zeichnen die momentane Situation besonders gut. In den letzten Jahrzehnten standen wir nie vor so einer grossen Herausforderung wie der „Isolation“. Mit wem und wie dürfen wir Weihnachten feiern? Eine Frage die im Raum steht und in allen europäischen Ländern unterschiedlich gehandhabt wird. Hoffen wir, dass wir das Fest des Friedens mit unseren Liebsten feiern können. Lichtvolle Tage erleben und das neue Jahr 2021 uns gute Lösungen schenkt und wir diese verrückte Pandemie überstehen.

Wir wünschen euch und euren Angehörigen erholsame Weihnachtstage und ein glückbringendes neues Jahr.

Herzlich grüßt Euch das Team des IFBS

Susanne Rossius, Elisabeth Bucher Zingg, Monika Jesche,
Anja Köhler und Markus Schäfer

Wichtige Informationen für Lizenznehmer

Korrekte Schreibweise der eingetragenen Marke:

Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®

Es genügt diese korrekte Schreibweise 1x am Beginn eines Dokumentes aufzuführen. Danach kann im gleichen Dokument die Kurzform Basale Stimulation verwendet werden.

Zahlung des Mitgliedsbeitrages, wenn kein Bankeinzug:

gemäß Satzung im ersten Quartal des Jahres

Zahlung der Lizenzgebühr, wenn kein Bankeinzug: am
Beginn des Jahres

Das Datum des SEPA-Lastschrifteinzuges für alle Mitglieder und Lizenznehmer im Kalenderjahr 2021 folgt in den kommenden Wochen in einer separaten Rundmail.

25 Bitte beachten Sie: Sie erhalten Ihre digitalen Teilnahmebescheinigungen für 2021 erst nach Zahlungseingang! (nur für Lizenznehmer ohne Bankeinzug relevant)

Überweisen Sie diese Beiträge ***immer getrennt voneinander*** unter Angabe

Betreff: Mitgliedsbeitrag 2021

Betreff: Lizenz 2021

Bank für Sozialwirtschaft AG Stuttgart

IBAN: DE21 6012 0500 0008 7342 00

BIC: BFSWDE33STG

Gläubiger-ID: DE96FBS00000596828

Raiffeisenbank Mörschwil

IBAN: CH17 8080 8006 6449 6510 7

BIC: RAIFCH22XXX

Gläubiger-ID: 90-5579-3

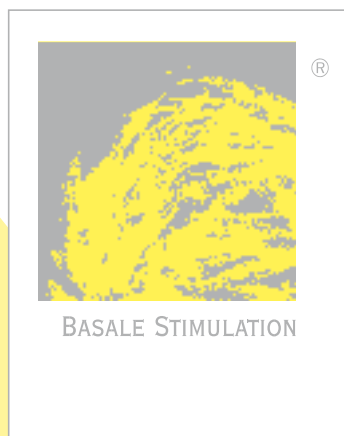
Kündigungen richten Sie bitte getrennt voneinander schriftlich, unter Einhaltung der Kündigungsfrist, für die Mitgliedschaft laut Satzung, für die Lizenz laut Lizenzvertrag an markus.schaefer@basale-stimulation.de

Denken Sie bitte daran bei Umzug, Namensänderungen oder Wechsel der E-Mail Adresse, Ihre neuen Daten dem Sekretariat, markus.schaefer@basale-stimulation.de bekannt zu geben.

Auf unserer Website unter <https://basale-stimulation.de/infobroschuere/> kann man sich den Flyer downloaden, welchen man bspw. bei Aufbaukursen für die Teilnehmer auslegen kann. Sollten größeren Mengen in Papierform notwendig sein, bitten wir um eine zeitnahe Meldung bei Herrn Schäfer, damit wir den Druck planen und kalkulieren können.



Vielen Dank für Eure Unterstützung!



Internationaler Förderverein Basale Stimulation® e.V.
Kiefernweg 11
67691 Hochspeyer

Fon: +49 6305 206 70 32

Fax: +49 6305 206 70 31

Web: www.basale-stimulation.de

Mail: info@basale-stimulation.de

1. Vorsitzende: susanne.rossius@berlin.de

2. Vorsitzende: bucherzingg@gmx.ch

Vorstand: monika.jesche@gmail.com

Vorstand: anjakoehler72@web.de

gemeinnützig anerkannt

Finanzamt Stuttgart

Ust-IdNr.: DE 230312690